

Endgültige Bedingungen vom

15. Juni 2026

GOLDMAN SACHS FINANCE CORP INTERNATIONAL LTD

Jersey

(Emittentin)

25.000

Autocallable Wertpapiere

(begeben als Zertifikate)

bezogen auf

Rheinmetall AG

ISIN: DE000GV8R1L5

WKN: GV8R1L

Common Code: 182116297

Tranchennummer: 771148

Ausgabepreis: EUR 1.000,00

(zuzüglich Aufschlag auf den Ausgabepreis in Höhe von EUR 15,00)

unbedingt garantiert durch

The Goldman Sachs Group, Inc.

Vereinigte Staaten von Amerika

(Garantin)

Goldman Sachs Bank Europe SE

(Anbieterin)

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt für Wertpapiere (begeben als Zertifikate oder Anleihen, Series B-2) vom 15. Januar 2026 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 27. Februar 2026, vom 21. April 2026 und vom 4. Mai 2026 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt vom 15. Januar 2026 (der "**Ursprüngliche Basisprospekt**"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere begonnen wurde, verliert gemäß Artikel 12 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektverordnung**") am 20. Januar 2027 seine Gültigkeit. Nach diesem Zeitpunkt wird das öffentliche Angebot im Einklang mit Artikel 8 (11) der Prospektverordnung in Deutschland auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "**Nachfolgende Basisprospekt**"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen jeweils mit dem jeweils aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite www.gs.de/de (unter www.gs.de/de/info/dokumente/basisprospekte) veröffentlicht.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Autocallable Wertpapiere (Produkt Nr. 12 im Basisprospekt – vorliegend handelt es sich um Wertpapiere mit etwaiger physischer Lieferung und mit Zinszahlung(en)) bezogen auf Rheinmetall AG (eingeordnet im Basisprospekt als eine Aktie) (die "**Wertpapiere**"), die von der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd, Jersey (die "**Emittentin**") begeben werden.

Diese Endgültigen Bedingungen wurden gemäß Artikel 8 Abs. 4 der Prospektverordnung erstellt und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 15. Januar 2026 (einschließlich etwaiger Nachträge dazu) zu lesen.

Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt (einschließlich etwaiger Nachträge dazu).

Die Endgültigen Bedingungen werden zusammen mit dem Basisprospekt und etwaigen Nachträgen dazu in elektronischer Form auf der Internetseite www.gs.de/de (unter www.gs.de/de/info/product-final-terms bzw. www.gs.de/de/info/dokumente/basisprospekte) bzw. auf der jeweiligen Produktseite (abrufbar durch Eingabe der für das Wertpapier relevanten Wertpapierkennung im Suchfunktionfeld unter <https://classic.gs.de>) veröffentlicht.

Eine emissionsspezifische Zusammenfassung mit den Basisinformationen für die Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bestimmungen enthalten die Produktspezifischen Bestimmungen (die "Produktspezifischen Bestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. 12 in dem Basisprospekt), die in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ausgewählt und vervollständigt werden, und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche die in dem Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Bedingungen ergänzen und auf die Wertpapiere anwendbar sind.

Teil A – Produktspezifische Bestimmungen

Tilgungsbetrag	<p>(a) Wenn die Kursreferenz an einem Bewertungstag das Tilgungslevel erreicht oder überschreitet (sog. "Vorzeitiges Tilgungsereignis"), endet die Laufzeit der Wertpapiere an diesem Bewertungstag automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin bedarf. Der Tilgungsbetrag entspricht in diesem Fall dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Tilgungsfaktor, der dem jeweiligen Bewertungstag zugeordnet ist, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist.</p> <p>(b) Wenn während der Laufzeit der Wertpapiere kein Vorzeitiges Tilgungsereignis eingetreten ist, bestimmt sich der Tilgungsbetrag wie folgt:</p> <p>(i) Sofern der Referenzpreis das Finale Tilgungslevel erreicht oder überschreitet, entspricht der Tilgungsbetrag dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Finalen Tilgungsfaktor.</p> <p>(ii) Sofern der Referenzpreis unter dem Finalen Tilgungslevel notiert, erhält der Wertpapierinhaber eine durch die Physische Liefereinheit ausgedrückte Anzahl des Basiswerts.</p>
Berechnungsbetrag	EUR 1.000,00
Zinssatz	<p>Der Zinssatz entspricht dem dem jeweiligen Zinszahlungstag zugeordneten Zinssatz wie nachfolgend angegeben:</p> <p>Zinszahlungstag (1): 10,00 %</p> <p>Zinszahlungstag (2): 20,00 % abzüglich 10,00 %, sofern eine Zinszahlung bereits am Zinszahlungstag (1) erfolgt ist</p> <p>Zinszahlungstag (3): 30,00 % abzüglich 10,00 % für jede bereits erfolgte Zinszahlung an einem vorangegangenen Zinszahlungstag</p> <p>Zinszahlungstag (4): 40,00 % abzüglich 10,00 % für jede bereits erfolgte Zinszahlung an einem vorangegangenen Zinszahlungstag</p>

Zinsbetrag	<p>Sofern an einem Zinsbeobachtungstag ein Coupon Trigger Ereignis eingetreten ist, erhält der Anleger am nachfolgenden Zinszahlungstag einen Zinsbetrag. Sofern an einem Zinsbeobachtungstag ein Coupon Trigger Ereignis nicht eingetreten ist, erfolgt für den maßgeblichen Zinszahlungstag keine Zinszahlung. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der Berechnungsbetrag mit dem für den Zinszahlungstag geltenden Zinssatz multipliziert wird.</p> <p>Falls an einem Bewertungstag ein Vorzeitiges Tilgungsereignis eintritt, erhält der Wertpapierinhaber noch den Zinsbetrag für den diesem Bewertungstag unmittelbar folgenden Zinszahlungstag. Er ist aber nicht berechtigt, Zinszahlungen für zukünftige Zinszahlungstage zu verlangen.</p>
Zinsbeobachtungstag	<p>Zinsbeobachtungstag (1): 28. Juni 2027</p> <p>Zinsbeobachtungstag (2): 26. Juni 2028</p> <p>Zinsbeobachtungstag (3): 26. Juni 2029</p> <p>Zinsbeobachtungstag (4): 26. Juni 2030</p>
Coupon Trigger Ereignis	<p>Ein Coupon Trigger Ereignis liegt vor, wenn die Kursreferenz des Basiswerts an einem Zinsbeobachtungstag das maßgebliche Coupon Trigger Level erreicht oder überschreitet.</p>
Coupon Trigger Level	<p>59,50 % - 64,50 % (indikativ) des Anfänglichen Referenzpreises</p> <p>Das Coupon Trigger Level wird am Anfänglichen Bewertungstag festgelegt und gemäß § 11 der Allgemeinen Bedingungen veröffentlicht. Die Berechnungsstelle bestimmt das Coupon Trigger Level nach billigem Ermessen auf der Basis der Veränderungen der Marktbedingungen, die zwischen dem Beginn und dem Ende der Zeichnungsfrist stattfinden, insbesondere auf der Basis der Veränderung der Volatilitäten des Basiswerts sowie des Zinsniveaus. Die Wertpapiere werden nicht emittiert, wenn das von der Berechnungsstelle am Anfänglichen Bewertungstag ermittelte Coupon Trigger Level mehr als 64,50 % des Anfänglichen Referenzpreises betragen würde.</p>
Finaler Tilgungsfaktor	<p>100,00 %</p>
Finales Tilgungslevel	<p>59,50 % - 64,50 % (indikativ) des Anfänglichen Referenzpreises</p> <p>Das Finale Tilgungslevel wird am Anfänglichen Bewertungstag festgelegt und gemäß § 11 der Allgemeinen Bedingungen veröffentlicht. Die Berechnungsstelle bestimmt das Finale Tilgungslevel nach billigem Ermessen auf der Basis der Veränderungen der Marktbedingungen, die zwischen dem Beginn</p>

und dem Ende der Zeichnungsfrist stattfinden, insbesondere auf der Basis der Veränderung der Volatilitäten des Basiswerts sowie des Zinsniveaus. Die Wertpapiere werden nicht emittiert, wenn das von der Berechnungsstelle am Anfänglichen Bewertungstag ermittelte Finale Tilgungslevel mehr als 64,50 % des Anfänglichen Referenzpreises betragen würde.

Anfänglicher Referenzpreis	Kursreferenz am Anfänglichen Bewertungstag
Referenzpreis	Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
Tilgungsfaktor	100,00 % (an jedem Bewertungstag)
Tilgungslevel	Das Tilgungslevel an dem jeweiligen Bewertungstag lautet wie folgt: Bewertungstag (1): 90,00 % des Anfänglichen Referenzpreises Bewertungstag (2): 80,00 % des Anfänglichen Referenzpreises Bewertungstag (3): 70,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Teil B - Allgemeine Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Status, Garantie, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich oder Physisch
Währungsumrechnung	Nicht anwendbar
Aggregation	Nicht anwendbar
Bruchteilsbetrag	Anwendbar
Wechselkurs	Nicht anwendbar
Wechselkurssponsor	Nicht anwendbar
Finaler Bewertungstag	26. Juni 2030
Anfänglicher Bewertungstag	26. Juni 2026
Physischer Lieferbetrag	Physische Liefereinheit
Physische Liefereinheit	Berechnungsbetrag dividiert durch das Finale Tilgungslevel
Preiswährung	Euro ("EUR")
Maßgeblicher Wechselkursumrechnungstag	Nicht anwendbar

Tilgungsbetrag	2 Dezimalstellen, kaufmännisch gerundet
Abwicklungswährung	EUR
Fälligkeitstag	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag bzw., im Fall eines Vorzeitigen Tilgungsereignisses, nach dem entsprechenden Bewertungstag, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist, bzw., im Fall einer Kündigung durch die Emittentin, nach dem Kündigungstag
Bewertungstag	Bewertungstag (1): 28. Juni 2027 Bewertungstag (2): 26. Juni 2028 Bewertungstag (3): 26. Juni 2029
Datum der Programmvereinbarung	Nicht anwendbar
Datum des Agency Agreement	Nicht anwendbar
Datum der Deed of Covenant	Nicht anwendbar
Italienische Gelistete Wertpapiere	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Automatische Ausübung	Anwendbar
Ausschlusszeitpunkt für die Verzichtserklärung	Nicht anwendbar
Bermuda Ausübungstage	Nicht anwendbar
Geschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind
Mindestausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Integraler Ausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsperiode	Nicht anwendbar
Ausübungsart	Europäische Ausübungsart
Ausübungszeit	Nicht anwendbar
ICSD Ausübungszeit	Nicht anwendbar

Örtliche Ausübungszeit Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Abwicklung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Clearingsystem Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee
61, 65760 Eschborn, Deutschland

Störungsbedingter Tilgungsbetrag In Bezug auf jedes Wertpapier, ein Betrag in der
Abwicklungswährung, der dem Produkt aus der Physischen
Liefereinheit und dem Störungsbedingten Referenzpreis
entspricht, wie von der Berechnungsstelle bestimmt.
"Störungsbedingter Referenzpreis" bezeichnet die Kursreferenz
zwei (2) Zahltage vor Überweisung dieses Störungsbedingten
Tilgungsbetrags. Falls dieser Tag kein Berechnungstag ist, ist der
Störungsbedingte Referenzpreis die Kursreferenz an dem ersten
vorausgehenden Berechnungstag.

Begriffe im Hinblick auf Verzinsung (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Zinszahlung Anwendbar

Zinssatz Wie in Teil A (Produktspezifische Bestimmungen) angegeben

Zinsbetrag Wie in Teil A (Produktspezifische Bestimmungen) angegeben

Verzinsungsende 3. Juli 2030 (ausschließlich) (vorbehaltlich des Eintritts eines
Vorzeitigen Tilgungsereignisses)

Zinstagequotient Nicht anwendbar

Zinsperiode Nicht anwendbar

Zinszahlungstag(e) Fünfter (5.) Zahltag nach dem entsprechenden
Zinsbeobachtungstag

Verzinsungsbeginn 3. Juli 2026

Begriffe im Hinblick auf Barriere-Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin; Anpassungs- und Kündigungsrecht nach Eintritt eines Gesetzesänderungsereignisses (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Übertragbarkeit, Wertpapierinhaber (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße Ein (1) Wertpapier

Zulässige Handelsgröße Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle Goldman Sachs International, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, Vereinigtes Königreich

Hauptprogrammstelle Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Fiskalstelle Nicht anwendbar

Registerstelle Nicht anwendbar

Weitere(r) Beauftragte(r) Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite www.gs.de/de/info/dokumente/bekanntmachungen

Begriffe im Hinblick auf Berichtigungen (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapierbörse Frankfurter Wertpapierbörse

Begriffe im Hinblick auf Maßgebliches Recht, Gerichtsstand, Zustellungsbevollmächtigter (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapiere Deutsche Wertpapiere

Maßgebliches Recht Deutsches Recht

Begriffe im Hinblick auf aktienbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Aktienbezogene Bestimmungen)

Einzelaktie Aktienkorb	oder	Einzelaktie
Name der Aktie(n)		Rheinmetall AG (Reuters Code: RHMG.DE; ISIN: DE0007030009) (die "Aktie" oder der "Basiswert")
Aktienemittentin		Rheinmetall AG
Börse(n)		XETRA
Verbundene Börse(n)		Alle Börsen
Optionsbörse		Verbundene Börse(n)
Berechnungstag		Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Berechnungsstunden		Nicht anwendbar
Kursreferenz		Der offizielle Schlusskurs der Aktie wie an der Börse festgelegt und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt		Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Vorgesehene(r) Stichtag(e)		Finaler Bewertungstag, Bewertungstage, Zinsbeobachtungstage, Anfänglicher Bewertungstag
Einzelaktie und Stichtage – Folgen von Unterbrechungstagen		Anwendbar - wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 1.1 angegeben
Höchstzahl an Unterbrechungstagen		Anwendbar - wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Keine Anpassung		Nicht anwendbar
Einzelaktie und Durchschnittsermittlungs- Stichtage - Folgen von Unterbrechungstagen		Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)		Nicht anwendbar
Aktienkorb und Durchschnittsermittlungs- Stichtage - Korbbewertung (Individueller Vorgesehener		Nicht anwendbar

Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag aber Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag und Gemeinsamer Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Ausweich-Bewertungstag	Nicht anwendbar
Gesetzesänderung	Anwendbar
Hedging-Störung	Anwendbar
Erhöhte Hedging-Kosten	Anwendbar
Illiquiditäts-Ereignis	Anwendbar
Insolvenzantrag	Anwendbar
Nichtlieferung	Anwendbar
Außerordentliches Ereignis – Aktienersetzung	Anwendbar
Berichtigung der Kursreferenz	Anwendbar
Berichtigungsstichtag	Anwendbar - Im Hinblick auf jeden Bewertungstag bzw. den Finalen Bewertungstag der zweite Geschäftstag vor dem Fälligkeitstag
Bestimmungen für Depositary Receipts	Nicht anwendbar
Bestimmungen für Dividendenbeträge	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf indexbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Indexbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf FX-Bezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - FX-Bezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf rohstoffbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Rohstoffbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf zinssatzbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Zinssatzbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf fondsbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen – Fondsbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Schuldverschreibungsbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen – Schuldverschreibungsbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

WEITERE INFORMATIONEN

Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Zu den Interessen von Einzelpersonen oder Rechtspersonen, die an der Emission beteiligt sind, sowie zu den daraus resultierenden potenziellen Interessenkonflikten, siehe unter Abschnitt II.10 "Risikofaktoren im Hinblick auf Interessenkonflikte zwischen Goldman Sachs und Wertpapierinhabern" im Basisprospekt.

Bedingungen des Angebots, Anbieterin und Emissionstag der Wertpapiere

Datum der Übernahmevereinbarung: 15. Juni 2026

Angebotsbeginn in Deutschland: 15. Juni 2026

Emissionstag: 3. Juli 2026

Die Zeichnungsfrist beginnt am für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn und endet am 26. Juni 2026. Die Emittentin behält sich die vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist aus welchen Gründen auch immer vor. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren. Insbesondere wenn das Finale Tilgungslevel bzw. das Coupon Trigger Level mehr als 64,50 % des Anfänglichen Referenzpreises betragen würde, wird die Emittentin die Wertpapiere nicht emittieren. Sofern die Zeichnungsfrist vorzeitig beendet wird bzw. sofern keine Emission erfolgt, wird die Emittentin eine entsprechende Mitteilung auf www.gs.de/de veröffentlichen.

Börsennotierung und Handel

Frankfurter Wertpapierbörse

Ausgabepreis, Gebühren und Provisionen

Der Ausgabepreis beträgt EUR 1.000,00 (zuzüglich Aufschlag auf den Ausgabepreis in Höhe von EUR 15,00).

Die im Ausgabepreis enthaltenen produktspezifischen Einstiegskosten betragen EUR 35,00. Diese Kosten werden auf der Grundlage des oben genannten Ausgabepreises berechnet; für alle Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere ist die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung) maßgeblich. Die Berechnung der Kosten kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Die MiFID II Kostenoffenlegung umfasst auch nicht-produktspezifische Kosten, die dem Anleger von einer dritten Partei in Rechnung gestellt werden können und die von der dritten Partei gesondert offengelegt werden müssen.

Die maximale Vertriebsprovision beträgt bis zu 1,75 % bezogen auf den Berechnungsbetrag.

Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Hinsichtlich eines Angebots im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), können die Wertpapiere im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts von dem Anbieter und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Produkte weiterverkaufen oder endgültig platzieren, außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 der Prospektverordnung in Deutschland (der/die "**Angebotsstaat(en)**") während des Zeitraums beginnend ab dem für den jeweiligen

Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (jeweils einschließlich) bis (voraussichtlich) zum Laufzeitende der Wertpapiere (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.

Zustimmung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den Angebotsstaat bzw. die Angebotsstaaten und für die Dauer der Angebotsfrist, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt (bzw. der Nachfolgende Basisprospekt) ist weiterhin gemäß Artikel 12 der Prospektverordnung gültig. Im Fall einer über die Gültigkeit des Basisprospekts hinausgehenden Angebotsfrist kann die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre während des Zeitraums erfolgen, in dem jeweils ein Nachfolgender Basisprospekt vorliegt; in diesem Fall erstreckt sich die Zustimmung zur Nutzung des Basisprospekts auch auf den Nachfolgenden Basisprospekt.

Angaben zu dem Basiswert und/oder zu dem Korbbestandteil

Die Informationen über den jeweiligen Basiswert und/oder über die Korbbestandteile bestehen aus Auszügen und Zusammenfassungen von öffentlich verfügbaren Informationen, die gegebenenfalls ins Deutsche übersetzt wurden. Die Emittentin bestätigt, dass diese Angaben korrekt wiedergegeben werden und dass nach Wissen der Emittentin und soweit für die Emittentin aus den ihr vorliegenden öffentlich zugänglichen Informationen ersichtlich - die übernommenen und gegebenenfalls ins Deutsche übersetzten Informationen nicht durch Auslassungen unkorrekt oder irreführend gestaltet wurden. Weder die Emittentin noch die Anbieterin übernehmen hinsichtlich dieser Information weitere Verantwortung. Insbesondere übernehmen weder die Emittentin noch die Anbieterin die Verantwortung für die Richtigkeit der den jeweiligen Basiswert und/oder die Korbbestandteile betreffenden Informationen oder übernehmen keine Gewährleistung dafür, dass kein die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen beeinträchtigendes Ereignis eingetreten ist.

Angaben zu der vergangenen und künftigen Wertentwicklung und Volatilität des Basiswerts und/oder der jeweiligen Korbbestandteile sind kostenlos auf der bzw. den folgenden Webseite(n) einsehbar: www.deutsche-boerse.com.

Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der bzw. den angegebenen Webseite(n) enthaltenen Inhalte keine Gewähr.

Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

Die Emittentin beabsichtigt, mit Ausnahme der in den Bedingungen genannten Bekanntmachungen, keine Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission.

Informationen in Bezug auf Abschnitt 871 (m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code)

Das US-Finanzministerium (US-Treasury Department) hat Vorschriften erlassen, gemäß derer gezahlte Dividenden oder als Dividenden eingestufte Zahlungen aus US-Quellen für bestimmte Finanzinstrumente entsprechend den Umständen insgesamt oder teilweise, als eine Dividendenäquivalente Zahlung betrachtet werden, die einer Quellensteuer in Höhe von 30% (vorbehaltlich eines niedrigeren Satzes im Fall eines entsprechenden Abkommens) unterliegt. Nach

Auffassung der Emittentin unterfallen die Wertpapiere zum Zeitpunkt der Begebung nicht der Quellensteuer nach diesen Vorschriften. In bestimmten Fällen ist es aber im Hinblick auf eine Kombination von Transaktionen, die so behandelt werden, als würden sie miteinander in Verbindung stehen, auch wenn sie eigentlich keiner Einbehaltung der Quellensteuer unterliegen, möglich, dass Nicht-US-Inhaber der Besteuerung gemäß dieser Vorschriften unterfallen. Nicht-US-Inhaber sollten ihren Steuerberater bezüglich der Anwendbarkeit dieser Vorschriften, nachträglich veröffentlichter offiziellen Bestimmungen/Richtlinien und bezüglich jeglicher anderer möglicher alternativen Einordnung ihrer Wertpapiere für US-amerikanische Bundeseinkommensteuerzwecke zu Rate ziehen (siehe hierzu auch den Abschnitt „Besteuerung in den Vereinigten Staaten von Amerika - Ausschüttungsgleiche Zahlungen“ im Basisprospekt, der eine ausführlichere Darstellung der Anwendbarkeit des Abschnitts 871 (m) auf die Wertpapiere enthält).

Klassifizierung für US-Steuerzwecke

Goldman Sachs hat festgestellt, dass ein nicht unerhebliches Risiko besteht, dass die Wertpapiere für die Zwecke der US-Einkommensteuer nicht als Fremdkapital, sondern als Termin- bzw. Derivatkontrakt behandelt werden. In Anbetracht dieser Tatsache beabsichtigt Goldman Sachs, die Wertpapiere, so zu behandeln, wie dies im Basisprospekt unter "Besteuerung in den Vereinigten Staaten von Amerika - Von der GSFCI ausgegebene Wertpapiere - Wertpapiere, die für US-Steuerzwecke nicht als Fremdkapital klassifiziert sind" beschrieben ist. Wenn die Wertpapiere eine periodische Zinszahlung vorsehen, ist aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der Behandlung der US-Quellensteuer auf Zinszahlungen unter Wertpapieren, die nicht als Fremdkapital eingestuft werden, zu erwarten, dass eine für den Quellensteuerabzug zuständige Stelle (und die Emittentin, wenn sie die zuständige Stelle für den Quellensteuerabzug ist) einen Satz von 30 % oder einen niedrigeren Satz, der in einem anwendbaren Einkommensteuerabkommen für eine "sonstige Einnahmequelle" oder in einer ähnlichen Bestimmung festgelegt ist, auf Zinszahlungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren einbehalten wird. Die Emittentin wird keine zusätzlichen Beträge für eine derart einbehaltene Quellensteuer zahlen. Beträge, die bei Rückzahlung oder Fälligkeit der Wertpapiere gezahlt werden, unterliegen voraussichtlich nicht der US-Quellensteuer und die Emittentin beabsichtigt nicht, einen Einbehalt auf diese Beträge vorzunehmen, sofern die Emittentin (einschließlich eines mit ihr verbundenen Unternehmens) die zuständige Stelle für den Quellensteuerabzug ist. Wertpapierinhaber sollten hinsichtlich der US-steuerlichen Folgen beim Kauf, Halten und der Veräußerung der Wertpapiere ihren Steuerberater konsultieren.

Emissionsspezifische Zusammenfassung
1. Abschnitt – Einleitung mit Warnhinweisen
<p>Warnhinweise</p> <p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt vom 15. Januar 2026 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 27. Februar 2026, vom 21. April 2026 und vom 4. Mai 2026 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "Basisprospekt") der Goldman Sachs Finance Corp International (die "Emittentin") verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren auf den Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen als Ganzes stützen.</p> <p>Der Anleger kann sein gesamtes angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder, dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p> <p>Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.</p>
<p>Einleitung</p> <p>Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer</p> <p>Die vorliegenden Wertpapiere sind Autocallable Wertpapiere bezogen auf Rheinmetall AG (die "Wertpapiere"). ISIN: DE000GV8R1L5 WKN: GV8R1L Common Code: 182116297</p> <p>Die Emittentin</p> <p>Goldman Sachs Finance Corp International ("GSFCI"). Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX und ihr Legal Entity Identifier (LEI) lautet 549300KQWCT26VXWW684.</p> <p>Der/die Anbieter</p> <p>Goldman Sachs Bank Europe SE, Legal Entity Identifier (LEI): 8IBZUGJ7JPLH368JE346; Kontaktdaten: Marienurm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland</p> <p>Zuständige Behörde</p> <p>Der Basisprospekt wurde am 20. Januar 2026 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefonnummer: +49 (0)228 41080) gebilligt.</p>
2. Abschnitt – Basisinformationen über die Emittentin
<p>Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?</p> <p>Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Eintragung</p> <p>Die Goldman Sachs Finance Corp International Ltd ("GSFCI") wurde als eine Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung am 19. Oktober 2016 in Jersey nach dem Companies (Jersey) Law 1991 mit unbeschränkter Dauer gegründet. Die GSFCI hat ihren eingetragenen Sitz in 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX. Die GSFCI ist bei dem Register für Gesellschaften in Jersey unter der Registernummer 122341 eingetragen. Ihre LEI lautet 549300KQWCT26VXWW684.</p> <p>Haupttätigkeiten</p> <p>Die GSFCI wurde zum Zweck der Emission von Schuldverschreibungen (einschließlich strukturierter Schuldverschreibungen, Optionsscheine und Zertifikate) in einer Reihe von europäischen und asiatischen Märkten (z.B. der</p>

Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Hongkong und Singapur), der Kreditvergabe und des Abschlusses von Derivatgeschäften mit ihren verbundenen Unternehmen gegründet. Die von GSFCI emittierten Wertpapiere werden an Goldman Sachs Bank Europe SE ("**GSBE**") oder einem entsprechend lizenzierten verbundenen Unternehmen von GSBE verkauft. Die GSFCI emittiert Schuldverschreibungen in erster Linie zur Beschaffung von Finanzmitteln, die an verbundene Unternehmen ausgeliehen werden.

Hauptanteilseigner

Die Emittentin ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der GS Global Markets, Inc. ("**GS GM**"). Die GS GM ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der The Goldman Sachs Group, Inc. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der GS GM gehalten.

Hauptgeschäftsführer

Geschäftsführer der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd sind Gopal Agarwal, Anshuman Bajpayi, Pierre Benichou, Leo Cavendish, Ed Fletcher, Michael Lynam und Stephen McGrath.

Abschlussprüfer

Die historischen Finanzinformationen der GSFCI für die Zeiträume, die am 31. Dezember 2025 und am 31. Dezember 2024 endeten, wurden von PricewaterhouseCoopers LLP, Chartered Accountants and Statutory Auditors, 7 More London Riverside, London, SE1 2RT, gemäß dem englischen Recht geprüft und es wurde jeweils ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. PricewaterhouseCoopers LLP ist ein eingetragenes Mitglied des Institute of Chartered Accountants in England und Wales.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Emittentin, die nach den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") erstellt wurden und die dem geprüften Jahresabschluss vom 31. Dezember 2025 jeweils für das am 31. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2024 geendete Geschäftsjahr entnommen sind:

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung		
	Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)	Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)
	(in Millionen USD)	(in Millionen USD)
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Operativer Gewinn/(Verlust)	95	(10)
Zusammenfassende Informationen – Bilanz		
	Zum 31. Dezember 2025 (geprüft)	Zum 31. Dezember 2024 (geprüft)
	(in Millionen USD)	(in Millionen USD)
Summe der Aktiva	64.421	54.958
Gesamteigenkapital der Anteilshaber	262	322
Zusammenfassende Informationen – Kapitalflussrechnung		
	Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)	Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)

	(in Millionen USD)	(in Millionen USD)
Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Abfluss)	(128)	(208)
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	125	200
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0*	0*

* Da die Werte null betragen sind sie nicht in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 enthalten.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Die Emittentin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSFCI als Folge ihrer Eigenschaft als Emissionsvehikel ausgesetzt. Neben der Ausgabe fungibler Wertpapiere, dem Verleihen der Erträge an verbundene Gesellschaften und dem Abschluss von Derivategeschäften mit verbundenen Gesellschaften zum Zwecke der Absicherung, übt die GSFCI keine weitere operative Geschäftstätigkeit aus. Das genehmigte Kapital der GSFCI beträgt zum 31. Dezember 2023 lediglich 10.000.000 USD. Anleger sind daher durch den Kauf der Wertpapiere einem deutlich höheren Kreditrisiko ausgesetzt als bei einem mit deutlich mehr Kapital ausgestatteten Emittenten. Im Extremfall, d.h. einer Insolvenz der GSFCI, kann eine Anlage in ein von der GSFCI emittiertes Wertpapier den vollständigen Verlust des Anlagebetrages bedeuten (**Totalverlustrisiko**), wenn das Risiko nicht durch eine zugunsten der Anleger abgegebene Garantie der The Goldman Sachs Group, Inc. ("GSG") aufgefangen werden kann.
- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSFCI als Folge ihrer Abhängigkeit von Absicherungsgeschäften und damit verbundenen Kreditvereinbarungen ausgesetzt. Zur Absicherung ihrer Ansprüche aus den ausgegebenen Wertpapieren schließt die GSFCI Absicherungsgeschäfte mit verbundenen Unternehmen ab. In diesem Zusammenhang ist die GSFCI dem Ausfallrisiko und dem Insolvenzrisiko der Parteien ausgesetzt, mit denen die GSFCI Absicherungsgeschäfte oder damit verbundene Kreditgeschäfte abschließt. Da die GSFCI solche Absicherungs- und Kreditgeschäfte in erster Linie mit Unternehmen von Goldman Sachs abschließt, ist die GSFCI einem sogenannten Klumpenrisiko ausgesetzt. Daher kann eine Illiquidität oder Insolvenz von mit der GSFCI verbundenen Unternehmen direkt zu einer Insolvenz der GSFCI führen.
- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSFCI als Tochtergesellschaft der GSG ausgesetzt. GSFCI ist eine indirekte, hundertprozentige Tochtergesellschaft der GSG und hängt hinsichtlich ihrer Kapitalisierung von der GSG ab. Die Kredit-Ratings der GSG sind für die Liquidität der GSFCI wichtig. Eine Herabsetzung der Kredit-Ratings der GSG können die Liquidität und Wettbewerbsposition der GSFCI erheblich beeinflussen und, die Kreditkosten erhöhen oder den Zugang zu den Kapitalmärkten beschränken. Es existiert kein Kreditrating in Bezug auf die GSFCI. Die Liquidität von GSFCI könnte beeinträchtigt werden, wenn es ihr nicht möglich ist, Zugang zum Markt für unbesicherte Schuldtitel oder Mittel von GSG zu erhalten oder wenn unvorhergesehene Mittelabflüsse eintreten. Die Insolvenz der GSFCI kann eintreten, obwohl die GSFCI eine indirekte Tochtergesellschaft der GSG ist. Ein möglicher Ausfall der GSG oder eines mit der GSG verbundenen Unternehmens und Maßnahmen, die im Einklang mit den U.S. Resolution Regime getroffen werden, können auch die GSFCI betreffen. Außer der Garantie von GSG oder einer anderen Einheit von Goldman Sachs sind keine weiteren Verbesserungen der Bonität vorgesehen. Sollten sich die Absicherungsvereinbarungen als unzureichend erweisen, um die Ansprüche aller Inhaber zu befriedigen, und die Garantin die Verbindlichkeiten aus der Garantie nicht erfüllen, können Anleger Teile ihrer Investition oder ihre gesamte Investition verlieren (**Totalverlustrisiko**).

3. Abschnitt – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Produkttyp, Basiswert, Art und Gattung der Wertpapiere

Die vorliegenden Wertpapiere sind Autocallable Wertpapiere bezogen auf den Basiswert.

ISIN: DE000GV8R1L5

WKN: GV8R1L

Common Code: 182116297

Basiswert: Rheinmetall AG (ISIN: DE0007030009)

Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (das "**Maßgebliche Clearingsystem**") hinterlegt.

Währung, Emissionsvolumen und Laufzeit der Wertpapiere

Die Abwicklungswährung der Wertpapiere ist Euro ("**EUR**").

Emissionsvolumen: 25.000 Wertpapiere

Die Wertpapiere haben eine festgelegte Laufzeit.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Wertpapiere berechtigen jeden Inhaber von Wertpapieren zum Erhalt eines potenziellen Ertrags aus den Wertpapieren.

Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert

Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Basiswerts besteht ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.

Die Wertpapiere sind dadurch gekennzeichnet, dass die Höhe des Tilgungsbetrags bzw. die Art der Tilgung und der Zeitpunkt der Rückzahlung der Wertpapiere davon abhängig sind, ob die Kursreferenz das Tilgungslevel an einem bestimmten Bewertungstag erreicht oder überschritten hat ("**Vorzeitiges Tilgungsereignis**"). Sofern dies der Fall ist, endet die Laufzeit der Wertpapiere vorzeitig und die Wertpapiere werden vorzeitig zurückgezahlt, wobei der Tilgungsbetrag dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Tilgungsfaktor, der dem jeweiligen Bewertungstag zugeordnet ist, entspricht.

Sofern eine vorzeitige Rückzahlung nicht erfolgt, ist für die Höhe des Tilgungsbetrags bzw. die Art der Tilgung (Barausgleich oder physische Lieferung) die Entwicklung des Basiswerts maßgeblich:

(i) Sofern der Referenzpreis das Finale Tilgungslevel erreicht oder überschreitet, entspricht der Tilgungsbetrag dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Finalen Tilgungsfaktor.

(ii) Sofern der Referenzpreis unter dem Finalen Tilgungslevel notiert, erhält der Wertpapierinhaber eine durch die Physische Liefereinheit ausgedrückte Anzahl des Basiswerts. Bruchteile des Basiswerts werden dabei nicht geliefert, sondern durch Zahlung eines Barbetrags, des sog. Bruchteilsbetrags, ausgeglichen.

Darüber hinaus kann der Wertpapierinhaber an bestimmten Zinszahlungstagen einen Zinsbetrag erhalten, der auf Basis des Zinssatzes berechnet wird. Die Zinszahlung ist davon abhängig, ob ein Coupon Trigger Ereignis eintritt. Im Fall des Nichteintritts des Ereignisses erfolgt für den entsprechenden Zinszahlungstag keine Zinszahlung. Falls an einem Bewertungstag ein Vorzeitiges Tilgungsereignis eintritt, erhält der Wertpapierinhaber noch den Zinsbetrag für den diesem Bewertungstag unmittelbar folgenden Zinszahlungstag. Er ist aber nicht berechtigt, Zinszahlungen für zukünftige Zinszahlungstage zu verlangen.

Berechnungsbetrag: EUR 1.000,00

Zinssatz: Der Zinssatz entspricht dem dem jeweiligen Zinszahlungstag zugeordneten Zinssatz wie nachfolgend angegeben:

Zinszahlungstag (1): 10,00 %

Zinszahlungstag (2): 20,00 % abzüglich 10,00 %, sofern eine Zinszahlung bereits am Zinszahlungstag (1) erfolgt ist

Zinszahlungstag (3): 30,00 % abzüglich 10,00 % für jede bereits erfolgte Zinszahlung an einem vorangegangenen Zinszahlungstag

Zinszahlungstag (4): 40,00 % abzüglich 10,00 % für jede bereits erfolgte Zinszahlung an einem vorangegangenen Zinszahlungstag

Zinsbetrag: Sofern an einem Zinsbeobachtungstag ein Coupon Trigger Ereignis eingetreten ist, erhält der Anleger am nachfolgenden Zinszahlungstag einen Zinsbetrag. Sofern an einem Zinsbeobachtungstag ein Coupon Trigger Ereignis nicht eingetreten ist, erfolgt für den maßgeblichen Zinszahlungstag keine Zinszahlung. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der Berechnungsbetrag mit dem für den Zinszahlungstag geltenden Zinssatz multipliziert wird.

Coupon Trigger Ereignis: Ein Coupon Trigger Ereignis liegt vor, wenn die Kursreferenz des Basiswerts an einem Zinsbeobachtungstag das maßgebliche Coupon Trigger Level erreicht oder überschreitet.

Coupon Trigger Level: 59,50 % - 64,50 % (indikativ) des Anfänglichen Referenzpreises; sofern das Coupon Trigger Level mehr als 64,50 % des Anfänglichen Referenzpreises betragen würde, wird die Emittentin die Wertpapiere nicht emittieren. Das Coupon Trigger Level wird am Anfänglichen Bewertungstag festgelegt werden.

Finaler Tilgungsfaktor: 100,00 %

Finale Tilgungslevel: 59,50 % - 64,50 % (indikativ) des Anfänglichen Referenzpreises; sofern das Finale Tilgungslevel mehr als 64,50 % des Anfänglichen Referenzpreises betragen würde, wird die Emittentin die Wertpapiere nicht emittieren. Das Finale Tilgungslevel wird am Anfänglichen Bewertungstag festgelegt werden.

Anfänglicher Referenzpreis: Kursreferenz am Anfänglichen Bewertungstag

Anfänglicher Bewertungstag: 26. Juni 2026

Physische Liefereinheit: Berechnungsbetrag dividiert durch das Finale Tilgungslevel

Tilgungsfaktor: 100,00 % (an jedem Bewertungstag)

Tilgungslevel: Das Tilgungslevel an dem jeweiligen Bewertungstag lautet wie folgt:

Bewertungstag (1): 90,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Bewertungstag (2): 80,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Bewertungstag (3): 70,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Fälligkeitstag: Fünfter (5.) Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag bzw., im Fall eines Vorzeitigen Tilgungsereignisses, nach dem entsprechenden Bewertungstag, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist, bzw., im Fall einer Kündigung durch die Emittentin, nach dem Kündigungstag

Finaler Bewertungstag: 26. Juni 2030

Bewertungstage: Bewertungstag (1): 28. Juni 2027

Bewertungstag (2): 26. Juni 2028

Bewertungstag (3): 26. Juni 2029

Zinsbeobachtungstag(e): Zinsbeobachtungstag (1): 28. Juni 2027

Zinsbeobachtungstag (2): 26. Juni 2028

Zinsbeobachtungstag (3): 26. Juni 2029

Zinsbeobachtungstag (4): 26. Juni 2030

Zinszahlungstag(e): Fünfter (5.) Zahltag nach dem entsprechenden Zinsbeobachtungstag

Referenzpreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag

Börse(n): XETRA

Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie an der Börse festgelegt und veröffentlicht.

Relativer Rang der Wertpapiere

Die jeweilige Serie von Wertpapieren begründet direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen aktuellen sowie zukünftigen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin gleichrangig sind, wobei dies nicht für Verpflichtungen gilt, die auf Grund zwingender und allgemein anwendbarer Regelungen vorrangig sind.

Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Vorbehaltlich etwaiger Verkaufsbeschränkungen, sind die Wertpapiere frei übertragbar.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF

Frankfurter Wertpapierbörse

Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Art und Umfang der Garantie

Die Verpflichtungen der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd zur Auszahlung des Tilgungsbetrags und anderer Zahlungen gemäß den Bedingungen der Wertpapiere sind unwiderruflich und bedingungslos durch die Garantie der The Goldman Sachs Group, Inc. garantiert. Die Garantie ist gleichrangig mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der The Goldman Sachs Group, Inc.

Beschreibung des Garanten

The Goldman Sachs Group, Inc.

Legal Entity Identifier (LEI): 784F5XWPLTWKTBV3E584

Die The Goldman Sachs Group, Inc. ist im Bundesstaat Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika als Gesellschaft nach dem allgemeinen Körperschaftsgesetz von Delaware (*Delaware General Corporation Law*) auf unbestimmte Dauer und unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert. Die Geschäftsadresse der Geschäftsführung der The Goldman Sachs Group, Inc. ist 200 West Street, New York, New York 10282, Vereinigte Staaten.

Wesentliche Finanzinformationen über den Garanten

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Garantin (erstellt nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten (U.S. GAAP)), die dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss vom 31. Dezember 2025 jeweils für das am 31. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2024 geendete Geschäftsjahr sowie dem ungeprüften konsolidierten Zwischenbericht für den am 31. März 2026 geendeten Zeitraum entnommen sind:

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung					
(in Millionen USD, ausgenommen Beträge betreffend pro Aktie)	Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)	Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)	3-Monatszeitraum endend am 31. März 2026 (ungeprüft)	3-Monatszeitraum endend am 31. März 2025 (ungeprüft)	
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung					
Netto Zinsüberschuss	13.559	8.056	3.555	2.895	
Kommissionen und Gebühren	4.042	4.086	1.326	1.226	
Vorsorge für Kreditausfälle	-1.113	1.348	315	287	
Gesamt netto Einkünfte	58.283	53.512	17.227	15.062	
Ergebnis vor Steuern	21.852	18.397	6.486	5.647	
Nettogewinn bezogen auf die Inhaber der Stammaktien	16.300	13.525	5.403	4.583	
Gewinn pro Stammaktie (basic)	51,95	41,07	17,74	14,25	
Zusammenfassende Informationen – Bilanz					
(in Millionen USD)	Zum 31. Dezember 2025 (geprüft)	Zum 31. Dezember 2024 (geprüft)	Zum 31. März 2026 (ungeprüft)		
Summe der Aktiva	1.809.320	1.675.972	2.060.180		
Unbesicherte Finanzverbindlichkeiten ohne nachrangige Finanzverbindlichkeiten	345.520	300.122	383.591		
Nachrangige Finanzverbindlichkeiten	10.439	12.221	12.713		
Forderungen an Kunden und sonstige	185.842	133.717	209.484		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und sonstigen	231.865	223.255	293.039		
Gesamtverbindlichkeiten und Eigenkapital der Anteilsinhaber	1.809.320	1.675.972	2.060.180		

(in Prozent)			
Harte Kernkapitalquote (CET1) (standardisiert)	14,3	15,0	12,5
Gesamtkapitalquote (standardisiert)	18,0	18,8	15,9
Verschuldungsquote (Tier 1)	6,6	6,8	5,9

Für den Garanten spezifische wesentlichste Risikofaktoren

Die Garantin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Die Wertpapierinhaber sind der Kreditwürdigkeit der GSG als Garantin der Wertpapiere ausgesetzt. GSG ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die substanziell und inhärent für ihre Geschäftstätigkeit sind, einschließlich der folgenden Risiken: Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, Kreditrisiken, Risiken zur Marktentwicklung und zum allgemeinen Geschäftsumfeld, operationelle Risiken, rechtliche und aufsichtsrechtliche Risiken und Wettbewerbsrisiken. Wenn eines dieser Risiken eintritt, kann sich dies negativ auf die Ertrags- und/oder Finanzlage von GSG und damit auf die Fähigkeit von GSG auswirken, ihre Zahlungsverpflichtungen als Garantin im Rahmen der Wertpapiere nachzukommen. Für den Fall, dass weder GSFCI noch GSG in der Lage sind, ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen, kann der Wertpapierinhaber einen Verlust oder sogar einen Totalverlust erleiden.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind, werden wie folgt zusammengefasst:

- Sofern der Kurs des Basiswerts am Finalen Bewertungstag unterhalb einer bestimmten Schwelle notiert, besteht für den Wertpapierinhaber das Risiko, dass er signifikante Verluste erleidet. Je niedriger der Kurs des Basiswerts am Finalen Bewertungstag notiert, umso niedriger ist der Tilgungsbetrag. Ein Totalverlust (abgesehen von der bzw. den etwaigen Zinszahlung(en)) tritt dann ein, wenn der Basiswert am Finalen Bewertungstag wertlos ist bzw. wenn der Gegenwert des gelieferten Basiswerts bei Lieferung wertlos ist.
- Der Tilgungsbetrag entspricht maximal dem Berechnungsbetrag multipliziert mit dem Finalen Tilgungsfaktor. In diesem Fall ist die Ertragsmöglichkeit (ohne Berücksichtigung etwaiger Zinszahlungen während der Laufzeit) nach oben hin beschränkt.
- Die Zinszahlungen hängen von einem bestimmten Ereignis des Basiswerts ab (z.B. Erreichen oder Überschreiten eines bestimmten Schwellenwerts an einem bestimmten Tag). Im Fall des Nichteintritts des Ereignisses würde für den entsprechenden Zinszahlungstag keine Zinszahlung erfolgen. Wertpapierinhaber sollten beachten, dass sie gegebenenfalls während der gesamten Laufzeit der Wertpapiere keine Zinszahlung erhalten, sofern die Voraussetzungen an keinem Tag, der für die Bestimmung der Zinszahlung maßgeblich ist, gegeben sind.
- Eine nachteilige Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Faktoren kann sich nachteilig auf die Preisentwicklung des Aktienkurses und entsprechend nachteilig auf den Wert des Wertpapiers sowie auf den Tilgungsbetrag und sonstige Zahlungen oder Leistungen unter den Wertpapieren auswirken. Wertpapierinhaber partizipieren in der Regel nicht an Dividenden oder sonstigen Ausschüttungen auf eine Aktie.
- Wertpapierinhaber sind dem Risiko von Wertschwankungen des Basiswerts ausgesetzt, was sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere und die vom Wertpapierinhaber zu erwartende Rendite auswirken kann.
- Für die Wertpapierinhaber besteht das Risiko, dass bestimmte Ereignisse im Zusammenhang mit den Wertpapieren dazu führen können, dass die Emittentin bzw. die Berechnungsstelle Entscheidungen bzw. Festlegungen nach billigem Ermessen im Hinblick auf die Wertpapiere zu treffen hat, die gegebenenfalls negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Wertpapiere haben können.
- Die Bedingungen der Wertpapiere können in bestimmten Fällen eine außerordentliche Kündigung der Emittentin vorsehen, so dass der Wertpapierinhaber ein Verlustrisiko trägt, da der Kündigungsbetrag dem Marktpreis der Wertpapiere entspricht, der auch null betragen kann. Der Wertpapierinhaber trägt auch das Wiederanlagerisiko im Hinblick auf den Kündigungsbetrag.
- Die Wertpapierinhaber sind dem Risiko ausgesetzt, dass der zu liefernde Basiswert nur einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert aufweist. In diesem Fall besteht das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten.
- Wertpapierinhaber tragen das Risiko, die Wertpapiere während ihrer Laufzeit nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt bzw. zu einem bestimmten Kurs veräußern zu können.

- Wertpapierinhaber tragen ein Verlustrisiko auf Grund der steuerlichen Behandlung der Wertpapiere. Zudem kann sich die steuerliche Beurteilung der Wertpapiere ändern. Dies kann sich erheblich nachteilig auf den Kurs und die Einlösung der Wertpapiere sowie die Zahlung unter den Wertpapieren auswirken.

4. Abschnitt – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Angebotsbeginn in Deutschland: 15. Juni 2026

Ausgabepreis für Zeichnungen während der Zeichnungsfrist: EUR 1.000,00 (zuzüglich Aufschlag auf den Ausgabepreis in Höhe von EUR 15,00)

Emissionstag: 3. Juli 2026

Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist, d.h. vom für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn bis einschließlich zum 26. Juni 2026, zur Zeichnung angeboten. Die Emittentin behält sich vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Die im Ausgabepreis enthaltenen produktspezifischen Einstiegskosten betragen EUR 35,00. Diese Kosten werden auf der Grundlage des oben genannten Ausgabepreises berechnet; für alle Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere ist die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung) maßgeblich. Die Berechnung der Kosten kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Die MiFID II Kostenoffenlegung umfasst auch nicht-produktspezifische Kosten, die dem Anleger von einer dritten Partei in Rechnung gestellt werden können und die von der dritten Partei gesondert offengelegt werden müssen.

Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter

Siehe oben unter "Der/die Anbieter".

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Erlöse aus den Wertpapieren werden zur Absicherung der aus der Begebung der Wertpapiere entstehenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Vereinbarungen mit Goldman Sachs International und zu Zwecken der üblichen Geschäftstätigkeit der Emittentin verwendet (die Emittentin ist in jedem Fall in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei).

Datum des Übernahmevertrags

15. Juni 2026

Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Der Verkaufspreis der Wertpapiere kann gegebenenfalls Provisionen enthalten, die der Market Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können. Eventuell enthaltene Provisionen beeinträchtigen die Ertragsmöglichkeit des Inhabers des Wertpapiers. Zu beachten ist weiterhin, dass sich durch die Zahlung dieser Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Inhabers der Wertpapiere ergeben können, weil hierdurch für den Vertriebspartner ein Anreiz geschaffen werden könnte, Produkte mit einer höheren Provision bevorzugt an seine Kunden zu vertreiben. Die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen können außerdem Tätigkeiten ausüben, die zu potentiellen Interessenkonflikten führen und Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere haben können, z.B. im Zusammenhang mit dem Market-Making oder der Übernahme von verschiedenen Funktionen im Zusammenhang mit der Emission der Wertpapiere (beispielsweise als Berechnungsstelle).

Final Terms dated

15 June 2026

GOLDMAN SACHS FINANCE CORP INTERNATIONAL LTD

Jersey

(Issuer)

25,000

Autocallable Securities

(issued in the form of Certificates)

linked to

Rheinmetall AG

ISIN: DE000GV8R1L5

WKN: GV8R1L

Common Code: 182116297

Tranche Identifier: 771148

Issue Price: EUR 1,000.00
(plus agio of EUR 15.00)

unconditionally guaranteed by

The Goldman Sachs Group, Inc.

United States of America

(Guarantor)

Goldman Sachs Bank Europe SE

(Offeror)

These Final Terms relate to the Base Prospectus for Securities (issued in the form of Certificates or Notes, Series B-2) dated 15 January 2026 (as supplemented by the Supplements dated 27 February 2026, 21 April 2026 and 4 May 2026 and as further supplemented from time to time).

The validity of the Base Prospectus dated 15 January 2026 (the "**Initial Base Prospectus**") under which the public offer for the Securities described in these Final Terms was initiated, expires on 20 January 2027 in accordance with Art. 12 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 as amended from time to time (the "**Prospectus Regulation**"). Following this date, the public offer will be continued in Germany on the basis of one or more succeeding base prospectuses (each a "**Succeeding Base Prospectus**") in accordance with Art. 8 (11) Prospectus Regulation, to the extent the Succeeding Base Prospectus envisages a continuation of the public offer of the Securities. In this context, these Final Terms are, in each case, to be read in conjunction with the most recent Succeeding Base Prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be approved and published prior to the expiry of the validity of the respective preceding base prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be published electronically on the website www.gs.de/en (see www.gs.de/en/services/documents/base-prospectus).

The subject of the Final Terms are Autocallable Securities (Product No. 12 in the Base Prospectus – Securities with potential physical settlement and with coupon payment(s)) linked to Rheinmetall AG (categorised as a Share in the Base Prospectus) (the "**Securities**"), which are issued by Goldman Sachs Finance Corp International Ltd, Jersey (the "**Issuer**").

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 8 (4) of the Prospectus Regulation and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 15 January 2026 (as supplemented from time to time).

Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus (as supplemented from time to time).

The Final Terms, the Base Prospectus and any supplements thereto are published in electronic form on the website www.gs.de/en (see www.gs.de/en/services/documents/product-final-terms and/or www.gs.de/en/services/documents/base-prospectus) and the respective product site (retrievable by entering the relevant securities identification number for the Security in the search field under <https://classic.gs.de>).

An issue-specific summary with the key information for the Securities is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC TERMS

The following Issue Specific Terms set out the product specific terms (the "Product specific terms") of the respective type of Securities (Product No. 12 in the Base Prospectus), selected and completed in the applicable Final Terms, and, in addition, the general terms (the "General terms") which supplement the General Conditions set out in the Base Prospectus and which are applicable to the Securities.

Part A - Product specific terms

Settlement Amount	<p>(a) If the Underlying Price on a Valuation Date is equal to or above the Settlement Level (so-called "Early Settlement Event"), the term of the Securities ends automatically on that Valuation Date, without the need for a separate termination of the Securities by the Issuer. The Settlement Amount in this case is the Calculation Amount multiplied by the Settlement Factor, which corresponds to the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred.</p> <p>(b) If, during the term of the Securities, no Early Settlement Event has occurred, the Settlement Amount is determined as follows:</p> <p>(i) If the Reference Price is equal to or above the Final Settlement Level, the Settlement Amount is the Calculation Amount multiplied by the Final Settlement Factor.</p> <p>(ii) If the Reference Price is below the Final Settlement Level, the Security Holder receives a number of the Underlying expressed by the Physical Delivery Unit.</p>
Calculation Amount	EUR 1,000.00
Coupon	<p>The Coupon corresponds to the Coupon assigned to the respective Coupon Payment Date as indicated hereinafter:</p> <p>Coupon Payment Date (1): 10.00 per cent.</p> <p>Coupon Payment Date (2): 20.00 per cent. minus 10.00 per cent. if a coupon payment has already been made at Coupon Payment Date (1)</p> <p>Coupon Payment Date (3): 30.00 per cent. minus 10.00 per cent. for each coupon payment already made at a previous Coupon Payment Date</p> <p>Coupon Payment Date (4): 40.00 per cent. minus 10.00 per cent. for each coupon payment already made at a previous Coupon Payment Date</p>
Coupon Amount	If a Coupon Trigger Event has occurred on a Coupon Observation Date the investor receives a Coupon Amount on the following

Coupon Payment Date. If a Coupon Trigger Event has not occurred on a Coupon Observation Date, the investor does not receive a coupon payment. The Coupon Amount is determined by multiplying the Calculation Amount by the applicable Coupon for the respective Coupon Payment Date.

If an Early Settlement Event has occurred on a Valuation Date, the Security Holder receives the Coupon Amount on the immediately preceding Coupon Payment Date. In such a case the Security Holder is not entitled to demand any further coupon payments for future Coupon Payment Dates.

Coupon Observation Date	Coupon Observation Date (1): 28 June 2027 Coupon Observation Date (2): 26 June 2028 Coupon Observation Date (3): 26 June 2029 Coupon Observation Date (4): 26 June 2030
Coupon Trigger Event	A Coupon Trigger Event has occurred if on a Coupon Observation Date the Underlying Price is equal to or above the relevant Coupon Trigger Level.
Coupon Trigger Level	59.50 per cent. – 64.50 per cent. (indicative) of the Initial Reference Price The Coupon Trigger Level will be determined on the Initial Valuation Date and published pursuant to Section 11 of the General Conditions. The Calculation Agent determines the Coupon Trigger Level in its reasonable discretion on the basis of changes in the market conditions which occur between the beginning and the end of the Subscription Period, in particular on the basis of the change in volatilities of the Underlying and the interest level. The Securities will not be issued if the Coupon Trigger Level determined by the Calculation Agent on the Initial Valuation Date would exceed 64.50 per cent. of the Initial Reference Price.
Final Settlement Factor	100.00 per cent.
Final Settlement Level	59.50 per cent. – 64.50 per cent. (indicative) of the Initial Reference Price The Final Settlement Level will be determined on the Initial Valuation Date and published pursuant to Section 11 of the General Conditions. The Calculation Agent determines the Final Settlement Level in its reasonable discretion on the basis of changes in the market conditions which occur between the beginning and the end of the Subscription Period, in particular on the basis of the change in volatilities of the Underlying and the interest level. The Securities

will not be issued if the Final Settlement Level determined by the Calculation Agent on the Initial Valuation Date would exceed 64.50 per cent. of the Initial Reference Price.

Initial Reference Price	Underlying Price on the Initial Valuation Date
Reference Price	Underlying Price on the Final Valuation Date
Settlement Factor	100.00 per cent. (on each Valuation Date)
Settlement Level	The Settlement Level on the respective Valuation Date is as follows: Valuation Date (1): 90.00 per cent. of the Initial Reference Price Valuation Date (2): 80.00 per cent. of the Initial Reference Price Valuation Date (3): 70.00 per cent. of the Initial Reference Price

Part B - General terms

Terms in relation to Security Right, Status, Guarantee, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash or Physical
Currency Conversion	Not applicable
Aggregation	Not applicable
Fractional Cash Amount	Applicable
Exchange Rate	Not applicable
Exchange Rate Sponsor	Not applicable
Final Valuation Date	26 June 2030
Initial Valuation Date	26 June 2026
Physical Delivery Amount	Physical Delivery Unit
Physical Delivery Unit	Calculation Amount divided by the Final Settlement Level
Reference Currency	Euro (" EUR ")
Relevant Exchange Date	Not applicable
Settlement Amount Rounding	2 decimal places, commercially rounded
Settlement Currency	EUR

Settlement Date	Fifth (5 th) Payment Date following the Final Valuation Date or, in case of an Early Settlement Event, following the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred, or, in case of a termination by the Issuer, following the Termination Date
Valuation Date	Valuation Date (1): 28 June 2027 Valuation Date (2): 26 June 2028 Valuation Date (3): 26 June 2029
Date of Programme Agreement	Not applicable
Date of Agency Agreement	Not applicable
Date of Deed of Covenant	Not applicable
Italian Listed Securities	Not applicable

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Automatic Exercise	Applicable
Renouncement Notice Cut-Off Time	Not applicable
Bermuda Exercise Dates	Not applicable
Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main
Minimum Exercise Amount	Not applicable
Integral Exercise Amount	Not applicable
Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Period	Not applicable
Exercise Style	European Exercise Style
Exercise Time	Not applicable
ICSD Prescribed Time	Not applicable
Local Exercise Time	Not applicable

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Clearing System	Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany
Disruption Settlement Amount	In respect of each Security, an amount in the Settlement Currency determined by the Calculation Agent to be equal to the product of the Physical Delivery Unit and the Disruption Reference Price. " Disruption Reference Price " means the Underlying Price two (2) Payment Dates prior to the transfer of this Disruption Settlement Amount. If such date is not a Calculation Date, then the Disruption Reference Price shall be the Underlying Price on the first preceding Calculation Date.

Terms in relation to Coupon (Section 4 of the General Conditions)

Coupon Payment	Applicable
Coupon	As specified in Part A (Product Specific Terms)
Coupon Amount	As specified in Part A (Product Specific Terms)
Coupon Cessation Date	3 July 2030 (excluding) (subject to the occurrence of an Early Settlement Event)
Coupon Day Count Fraction	Not applicable
Coupon Period	Not applicable
Coupon Payment Date(s)	Fifth (5 th) Payment Date following the respective Coupon Observation Date
Interest Commencement Date	3 July 2026

Terms in relation to Barrier Event (Section 5 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer, Adjustment and Termination Right following a Change in Law Event (Section 6 of the General Conditions)

Ordinary Termination Right of the Issuer Not applicable

Terms in relation to Transferability, Security Holder (Section 7 of the General Conditions)

Minimum Trading Number	One (1) Security
Permitted Trading Multiple	Not applicable

Terms in relation to Agents (Section 8 of the General Conditions)

Calculation Agent	Goldman Sachs International, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, United Kingdom
Principal Programme Agent	Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany
Fiscal Agent	Not applicable
Registrar	Not applicable
Additional Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 11 of the General Conditions)

Website	www.gs.de/en/services/documents/announcements
---------	--

Terms in relation to Modifications (Section 12 of the General Conditions)

Securities Exchange	Frankfurt Stock Exchange
---------------------	--------------------------

Terms in relation to Governing Law, Place of Jurisdiction, Process Agent (Section 13 of the General Conditions)

Securities	German Securities
Governing Law	German Law

Terms in relation to Share Linked Provisions (Annex to General Conditions - Share Linked Provisions)

Single Share or Share Basket	Single Share
Name of Share(s)	Rheinmetall AG (Reuters Code: RHM.G.DE; ISIN: DE0007030009) (the " Share " or the " Underlying ")

Share Issuer	Rheinmetall AG
Exchange(s)	XETRA
Related Exchange(s)	All Exchanges
Options Exchange	Related Exchange(s)
Calculation Date	As specified in Share Linked Provision 8
Calculation Hours	Not applicable
Underlying Price	The official closing price of the Share as determined at and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 8
Scheduled Reference Date(s)	Final Valuation Date, Valuation Dates, Coupon Observation Dates, Initial Valuation Date
Single Share and Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Applicable - as specified in Share Linked Provision 1.1
Maximum Days of Disruption	Applicable - as specified in Share Linked Provision 8
No Adjustment	Not applicable
Single Share and Averaging Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Averaging Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day but Individual Disrupted Day)	Not applicable

Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day and Common Disrupted Day)	Not applicable
Fallback Valuation Date	Not applicable
Change in Law	Applicable
Hedging Disruption	Applicable
Increased Cost of Hedging	Applicable
Illiquidity Event	Applicable
Insolvency Filing	Applicable
Failure to Deliver	Applicable
Extraordinary Event - Share Substitution	Applicable
Correction of Underlying Price	Applicable
Correction Cut-off Date	Applicable - in relation to each Valuation Date and/or the Final Valuation Date the second Business Day prior to the Settlement Date
Depository Receipts Provisions	Not applicable
Dividend Amount Provisions	Not applicable

Terms in relation to Index Linked Provisions (Annex to General Conditions - Index Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to FX Linked Provisions (Annex to General Conditions - FX Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Commodity Linked Provisions (Annex to General Conditions - Commodity Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Futures Contract Linked Provisions (Annex to General Conditions - Futures Contract Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Interest Rate Linked Provisions (Annex to General Conditions - Interest Rate Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Fund Linked Provisions (Annex to General Conditions - Fund Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Debt Security Linked Provisions (Annex to General Conditions - Debt Security Linked Provisions)

Not applicable

OTHER INFORMATION

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

For interests of individuals or legal entities involved in the issue as well as potential conflicts of interests resulting from this, see under section II.10 "Risk factors associated with conflicts of interest between Goldman Sachs and Security Holders" of the Base Prospectus.

Conditions of the offer, Offeror and Issue Date of the Securities

Date of the underwriting agreement: 15 June 2026

Start of offer in Germany: 15 June 2026

Issue Date: 3 July 2026

The Subscription Period begins on the start of offer in the respective Offer State and ends on 26 June 2026. The Issuer reserves the right to terminate the Subscription Period early for any reason whatsoever. The Issuer is not required to accept subscription orders. Partial allocations are possible (particularly in the case of oversubscription). The Issuer is not required to issue subscribed Securities. Particularly if the Final Settlement Level and/or the Coupon Trigger Level would exceed 64.50 per cent. of the Initial Reference Price, the Issuer will not issue the Securities. If the Subscription Period is early terminated or if no issuance occurs, the Issuer will publish a corresponding notice on www.gs.de/en.

Listing and Trading

Frankfurt Stock Exchange

Issue Price, Fees and Commissions

The Issue Price is EUR 1,000.00 (plus agio of EUR 15.00).

The product-specific entry costs included in the Issue Price are EUR 35.00. These costs are calculated based on the Issue Price above; for any costs at the time of the purchase of the Securities the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) is relevant. The calculation of costs may change over the term of the Securities. The MiFID II Cost Disclosure includes also non-product specific costs which may be charged by a third party to the investor which have to be separately disclosed by the third party.

The maximum amount of the commission is up to 1.75 per cent. of the Calculation Amount.

Non-exempt offer in the European Economic Area (EEA)

In respect of offering in the European Economic Area (EEA), an offer of the Securities may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below by the offeror and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Securities other than pursuant to Article 1 of the Prospectus Regulation in Germany (the "**Offer State(s)**") during the period from, and including the start of the offer in the respective Offer State to (expectedly and including) the end of the term of the Securities (the "**Offer Period**").

Consent to use of Prospectus

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of

Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the Base Prospectus (and/or Succeeding Base Prospectus) is still valid according to Article 12 of the Prospectus Regulation. In the case of an Offer Period which exceeds the duration of the validity of the Base Prospectus, the subsequent resale and final placement of the Securities by financial intermediaries can be made during the period in which a Succeeding Base Prospectus exists. In this case, the consent to the use of the Base Prospectus also applies to the use of the Succeeding Base Prospectus.

Information relating to the Underlying and/or the Basket Component

The information about the relevant Underlying and/or the Basket Components consists of excerpts and summaries of publicly available sources, which may have been translated into the English language. The Issuer confirms that this information has been accurately reproduced and that – as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from publicly available information – no facts have been omitted which would render the reproduced information, which may have been translated into the English language, inaccurate or misleading. Neither the Issuer nor the Offeror accepts any other or further responsibilities in respect of this information. In particular, neither the Issuer nor the Offeror accepts any responsibility for the accuracy of the information in relation to the relevant Underlying and/or the Basket Components or provide any guarantee that no event has occurred which might affect the accuracy or completeness of this information.

Information about the past and future performance and volatility of the Underlying and/or of the respective Basket Components is free of charge available on the following website(s): www.deutsche-boerse.com.

The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified website(s).

Publication of post-issuance information

Except for the notices referred to in the Conditions, the Issuer does not intend to publish any post-issuance information.

Information in relation to Section 871(m) of the Internal Revenue Code

The U.S. Treasury Department has issued regulations under which amounts paid or deemed paid on certain financial instruments that are treated as attributable to U.S.-source dividends could be treated, in whole or in part depending on the circumstances, as a "dividend equivalent" payment that is subject to tax at a rate of 30 per cent. (or a lower rate under an applicable treaty). The Issuer has determined that, as of the issue date of the Securities, the Securities will not be subject to withholding under these rules. In certain limited circumstances, however, it is possible for United States alien holders to be liable for tax under these rules with respect to a combination of transactions treated as having been entered into in connection with each other even when no withholding is required. United States alien holders should consult their tax advisor concerning these regulations, subsequent official guidance and regarding any other possible alternative characterisations of their Securities for United States federal income tax purposes. See "United States Tax Considerations – Dividend Equivalent Payments" in the Base Prospectus for a more comprehensive discussion of the application of Section 871(m) to the Securities.

Classification for U.S. Tax Purposes

Goldman Sachs has determined that there is a material risk that the Securities will not be treated as a debt instrument, but will rather be treated as a forward or derivative contract, for United States federal income tax purposes. In light of this possibility, Goldman Sachs intends to treat the Securities in the manner described under "United States Tax Considerations - Securities Issued by GSFCI - Securities that are not Classified as Debt for United States Tax Purposes" in the Base Prospectus. If the Securities bear periodic coupons, then, due to uncertainty regarding the U.S. withholding tax treatment of coupon payments on Securities that are not treated as debt, it is expected that withholding agents will (and the Issuer, if the Issuer is the withholding agent, intend to) withhold on coupon payments on the Securities at a 30 per cent. rate or at a lower rate specified by an applicable income tax treaty under an "other income" or similar provision. The Issuer will not make payments of any additional amounts in respect of such withholding tax. Amounts paid upon the redemption or maturity of the Securities are not expected to be subject to U.S. withholding tax and the Issuer, if the Issuer (including any of its affiliates) is the withholding agent, does not intend to withhold on such amounts. The Security Holder should consult their own tax advisor regarding the U.S. tax consequences of purchasing, holding and disposing of the Securities.

Issue Specific Summary
Section 1 – Introduction containing warnings
<p>Warnings</p> <p>This summary should be read as an introduction to the base prospectus dated 15 January 2026 (as supplemented by the Supplements dated 27 February 2026, 21 April 2026 and 4 May 2026 and as further supplemented from time to time) (the "Base Prospectus") of Goldman Sachs Finance Corp International (the "Issuer").</p> <p>Any decision to invest in the Securities should be based on a consideration of the Base Prospectus as a whole and the respective Final Terms by the investor.</p> <p>Investors could lose all or part of the invested capital.</p> <p>Where a claim relating to the information contained in the Base Prospectus and the respective Final Terms are brought before a court, the plaintiff investor might, under the national law, have to bear the costs of translating the Base Prospectus and the respective Final Terms before the legal proceedings are initiated.</p> <p>Civil liability attaches only to those persons who have tabled the Summary, including any translation thereof, but only where the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Securities.</p> <p>You are about to purchase a product that is not simple and may be difficult to understand.</p>
<p>Introduction</p> <p>Description and securities identification number</p> <p>The present securities are Autocallable Securities linked to Rheinmetall AG (the "Securities").</p> <p>ISIN: DE000GV8R1L5</p> <p>WKN: GV8R1L</p> <p>Common Code: 182116297</p>
<p>The Issuer</p> <p>Goldman Sachs Finance Corp International ("GSFCI"). Its registered office is at 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX and its Legal Entity Identifier (LEI) is 549300KQWCT26VXWW684.</p>
<p>The Offeror(s)</p> <p>Goldman Sachs Bank Europe SE, Legal Entity Identifier (LEI): 8IBZUGJ7JPLH368JE346; Contact details: Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany</p>
<p>Competent authority</p> <p>The Base Prospectus was approved on 20 January 2026 by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany (phone number: +49 (0)228 41080).</p>
Section 2 – Key information on the Issuer
<p>Who is the Issuer of the Securities?</p> <p>Domicile and legal form, legislation and country of incorporation</p> <p>Goldman Sachs Finance Corp International Ltd ("GSFCI") was incorporated in Jersey on 19 October 2016 as a public company with limited liability under the Companies (Jersey) Law 1991 for an unlimited duration. GSFCI's registered office is at 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX. GSFCI is registered with the Companies Registry in Jersey with registration number 122341. It has the following legal entity identifier (LEI): 549300KQWCT26VXWW684</p>
<p>Principal Activities</p> <p>GSFCI has been established for the purpose of issuing debt securities (including structured notes, warrants and certificates) in a number of European and Asian markets (e.g. Switzerland, France, The Netherlands, United Kingdom, Hong Kong and Singapore), lending and entering into derivatives transactions with its affiliates. The securities issued by GSFCI are sold to Goldman Sachs Bank Europe SE ("GSBE") or an appropriately licensed affiliate of GSBE. GSFCI issues debt securities primarily to raise funding which is lent to affiliates.</p>

Major Shareholders

The Issuer is a wholly-owned subsidiary of GS Global Markets, Inc. ("GS GM"). GS GM is a wholly-owned subsidiary of The Goldman Sachs Group, Inc. All shares of the Issuer are held by GS GM.

Key Managing Directors

The directors of Goldman Sachs Finance Corp International Ltd are Gopal Agarwal, Anshuman Bajpayi, Pierre Benichou, Leo Cavendish, Ed Fletcher, Michael Lynam and Stephen McGrath.

Statutory Auditors

The annual financial statements of GSFCI for the periods ended 31 December 2025 and 31 December 2024 have been audited without qualification by PricewaterhouseCoopers LLP, Chartered Accountants and Statutory Auditors, 7 More London Riverside, London, SE1 2RT in accordance with the laws of England. PricewaterhouseCoopers LLP is a registered member of the Institute of Chartered Accountants in England and Wales.

What is the key financial information regarding the Issuer?

The following table shows selected key historical financial information prepared in accordance with International Financial Reporting Standards ("IFRS") in relation to the Issuer which is derived from the audited financial statements as of 31 December 2025 for each of the two years in the period ended 31 December 2025 and 31 December 2024:

Summary information – income statement		
	Year ended 31 December 2025 (audited)	Year ended 31 December 2024 (audited)
	(in millions USD)	(in millions USD)
Selected income statement data		
Operating profit/(loss)	95	(10)
Summary information – balance sheet		
	As of 31 December 2025 (audited)	As of 31 December 2024 (audited)
	(in millions USD)	(in millions USD)
Total assets	64,421	54,958
Total shareholder's equity	262	322
Summary information – cash flow		
	Year ended 31 December 2025 (audited)	Year ended 31 December 2024 (audited)
	(in millions USD)	(in millions USD)
Cash flows from operating activities (outflow)	(128)	(208)
Cash flows from financing activities	125	200
Cash flows from investing activities	0*	0*

* As values are nil they are not included in the financial statements as of 31 December 2025 and in the financial statements as of 31 December 2024.

What are the key risks that are specific to the Issuer?

The Issuer is subject to the following key risks:

- Investors are exposed to the risks relating to the creditworthiness of GSFCI due to the nature of GSFCI as an issuance vehicle with limited assets. Besides issuing debt securities, lending these proceeds to affiliates and entering into derivative transactions with affiliates for hedging purposes GSFCI does not carry out any other operating business activities. The authorised share capital of GSFCI amounts to USD 10,000,000 only as at 31 December 2023. Investors are therefore exposed to a significantly greater credit risk by purchasing the Securities compared to securities issued by an issuer equipped with significantly more capital. In an extreme case, i.e. the insolvency of GSFCI, an investment in a security issued by GSFCI may mean the complete loss of the invested amount (**risk of total loss**), if the risk cannot be absorbed by a guarantee issued by The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**") in favor of the investors.
- Investors are exposed to the risks relating to the creditworthiness of GSFCI due to the dependency of GSFCI on hedging and related lending arrangements. To hedge its claims arising from the issued securities, GSFCI enters into hedging transactions with affiliates. In connection therewith, GSFCI is exposed to the risk of default and insolvency risk of the parties with whom GSFCI concludes hedging transactions or related lending transactions. Since GSFCI enters into such hedging and lending transactions primarily with Goldman Sachs entities, GSFCI is exposed to a so-called cluster risk. Therefore, an illiquidity or insolvency of companies affiliated with GSFCI may directly result in an insolvency of GSFCI.
- Investors are exposed to the risk relating to the creditworthiness of GSFCI as a subsidiary of GSG. GSFCI is an indirect, wholly-owned subsidiary of GSG and depends on GSG for capital. The credit ratings of GSG are important to GSFCI's liquidity. A reduction in GSG's credit ratings could adversely affect GSFCI's liquidity and competitive position, increase borrowing costs or limit access to the capital markets. There is no rating of the company regarding its credit risk. GSFCI's liquidity could be impaired by an inability to access unsecured debt markets, an inability to access funds from GSG, or unforeseen outflows of cash. An insolvency of GSFCI may occur despite of the fact that GSFCI is an indirect subsidiary of GSG. A potential failure of GSG or a company affiliated with GSG and measures taken in accordance with the U.S. Resolution Regimes may also affect GSFCI. Except for the guarantee of GSG or another Goldman Sachs entity no further credit enhancement is provided. As a consequence, in case the hedging arrangements prove to be insufficient to satisfy the claims of all holders and the guarantor fails to satisfy the liabilities arising from the guarantee, investors may lose parts of their investment or their entire investment (**risk of total loss**).

Section 3 – Key information on the Securities

What are the main features of the Securities?

Product type, underlying, type and class of the Securities

The present Securities are Autocallable Securities linked to the Underlying.

ISIN: DE000GV8R1L5

WKN: GV8R1L

Common Code: 182116297

Underlying: Rheinmetall AG (ISIN: DE0007030009)

Securities issued by the Issuer are bearer notes and will be represented by a permanent global bearer note (the "**Global Bearer Note**"). The Global Bearer Note is deposited with Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany (the "**Relevant Clearing System**").

Currency, issue size, term of the Securities

The Settlement Currency of the Securities is Euro ("**EUR**").

Issue Size: 25,000 Securities

The Securities have a fixed maturity.

Rights attached to the Securities

The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Security Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with the laws of Germany. The form and content of the Guarantee and all rights and obligations arising out of or in connection with it are governed by the laws of Germany.

The Securities give the right to each holder of Securities to receive a potential return on the Securities.

Effect of underlying instrument(s) on value of investment

There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Underlying. The value of the Security will typically fall if the price of the Underlying falls.

The Securities have the characteristic such that the level of the Settlement Amount, the manner of redemption and the time for redemption of the Securities depend on whether the Underlying Price has reached or exceeded the Settlement Level on a certain Valuation Date ("**Early Settlement Event**"). If this is the case, the term of the Securities ends early and the Securities are redeemed early, whereby the Settlement Amount equals the Calculation Amount multiplied by the Settlement Factor applicable to the relevant Valuation Date.

If an early redemption does not occur, the performance of the Underlying determines the level of the Settlement Amount and the type of settlement (cash settlement or physical settlement):

(i) If the Reference Price is equal to or above the Final Settlement Level, the Settlement Amount is the Calculation Amount multiplied by the Final Settlement Factor.

(ii) If the Reference Price is below the Final Settlement Level, the Security Holder receives a number of the Underlying expressed by the Physical Delivery Unit. Fractions of the Underlying are not delivered, but are compensated by a cash payment, the so-called Fractional Cash Amount.

Furthermore, the Security Holder may receive a Coupon Amount on certain Coupon Payment Dates, which will be calculated on the basis of the Coupon. The coupon payment is conditional to the occurrence of a Coupon Trigger Event. Should such event not occur, there will be no coupon payment for the applicable Coupon Payment Date. If an Early Settlement Event has occurred on a Valuation Date, the Security Holder receives the Coupon Amount on the immediately preceding Coupon Payment Date. In such a case the Security Holder is not entitled to demand any further coupon payments for future Coupon Payment Dates.

Calculation Amount: EUR 1,000.00

Coupon: The Coupon corresponds to the Coupon assigned to the respective Coupon Payment Date as indicated hereinafter:

Coupon Payment Date (1): 10.00 per cent.

Coupon Payment Date (2): 20.00 per cent. minus 10.00 per cent. if a coupon payment has already been made at Coupon Payment Date (1)

Coupon Payment Date (3): 30.00 per cent. minus 10.00 per cent. for each coupon payment already made at a previous Coupon Payment Date

Coupon Payment Date (4): 40.00 per cent. minus 10.00 per cent. for each coupon payment already made at a previous Coupon Payment Date

Coupon Amount: If a Coupon Trigger Event has occurred on a Coupon Observation Date the investor receives a Coupon Amount on the following Coupon Payment Date. If a Coupon Trigger Event has not occurred on a Coupon Observation Date, the investor does not receive a coupon payment. The Coupon Amount is determined by multiplying the Calculation Amount by the applicable Coupon for the respective Coupon Payment Date.

Coupon Trigger Event: A Coupon Trigger Event has occurred if on a Coupon Observation Date the Underlying Price equals or exceeds the relevant Coupon Trigger Level.

Coupon Trigger Level: 59.50 per cent. – 64.50 per cent. (indicative) of the Initial Reference Price; if the Coupon Trigger Level would exceed 64.50 per cent. of the Initial Reference Price, the Issuer will not issue the Securities. The Coupon Trigger Level will be determined on the Initial Valuation Date.

Final Settlement Factor: 100.00 per cent.

Final Settlement Level: 59.50 per cent. - 64.50 per cent. (indicative) of the Initial Reference Price; if the Final Settlement Level would exceed 64.50 per cent. of the Initial Reference Price, the Issuer will not issue the Securities. The Final Settlement Level will be determined on the Initial Valuation Date.

Initial Reference Price: Underlying Price on the Initial Valuation Date

Initial Valuation Date: 26 June 2026

Physical Delivery Unit: Calculation Amount divided by the Final Settlement Level

Settlement Factor: 100.00 per cent. (on each Valuation Date)

Settlement Level: The Settlement Level on the respective Valuation Date is as follows:

Valuation Date (1): 90.00 per cent. of the Initial Reference Price

Valuation Date (2): 80.00 per cent. of the Initial Reference Price

Valuation Date (3): 70.00 per cent. of the Initial Reference Price

Settlement Date: Fifth (5th) Payment Date following the Final Valuation Date or, in case of an Early Settlement Event, following the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred, or, in case of a termination by the Issuer, following the Termination Date

Final Valuation Date: 26 June 2030

Valuation Dates: Valuation Date (1): 28 June 2027

Valuation Date (2): 26 June 2028				
Valuation Date (3): 26 June 2029				
Coupon Observation Date(s):	Coupon Observation Date (1):	28 June 2027		
	Coupon Observation Date (2):	26 June 2028		
	Coupon Observation Date (3):	26 June 2029		
	Coupon Observation Date (4):	26 June 2030		
Coupon Payment Date(s): Fifth (5 th) Payment Date following the respective Coupon Observation Date				
Reference Price: Underlying Price on the Final Valuation Date				
Exchange(s): XETRA				
Underlying Price: The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.				
Relative seniority of the Securities				
The Securities of each Series constitute direct, unsecured, and unsubordinated obligations of the Issuer, which rank equally among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for those obligations that may be preferred by provisions of law that are mandatory and of general application.				
Restrictions on free transferability of the Securities				
Subject to potential selling restrictions, the Securities will be freely transferable.				
Where will the Securities be traded?				
Application for admission to trading on a regulated market or for trading on an MTF				
Frankfurt Stock Exchange				
Is there a guarantee attached to the Securities?				
Nature and scope of the guarantee				
The obligations of Goldman Sachs Finance Corp International Ltd to pay the Settlement Amount and any other amounts payable pursuant to the terms and conditions of the Securities are unconditionally and irrevocably guaranteed by the guarantee of The Goldman Sachs Group, Inc. The Guarantee will rank pari passu with all other unsecured and unsubordinated indebtedness of The Goldman Sachs Group, Inc.				
Brief description of the Guarantor				
The Goldman Sachs Group, Inc.				
Legal Entity Identifier (LEI): 784F5XWPLTWKTBV3E584				
The Goldman Sachs Group, Inc. is organised in the State of Delaware in the United States as a corporation pursuant to the Delaware General Corporation Law, having unlimited duration and registration number 2923466. The business address of the directors of The Goldman Sachs Group, Inc. is 200 West Street, New York, New York 10282, United States.				
Relevant key financial information of the Guarantor				
The following table shows selected key historical financial information prepared in accordance with accounting principles generally accepted in the United States (U.S. GAAP) in relation to the Guarantor which is derived from the audited consolidated financial statements as of 31 December 2025 for each of the two years in the period ended 31 December 2025 and 31 December 2024 and the unaudited consolidated financial statements for the period ended 31 March 2026:				
Summary information – income statement				
(in millions USD, except per share amounts)	Year ended 31 December 2025 (audited)	Year ended 31 December 2024 (audited)	3-month-period ended 31 March 2026 (unaudited)	3-month-period ended 31 March 2025 (unaudited)
Selected income statement data				
Net interest income	13,559	8,056	3,555	2,895

Commissions and fees	4,042	4,086	1,326	1,226
Provision for credit losses	-1,113	1,348	315	287
Total net revenues	58,283	53,512	17,227	15,062
Pre-tax earnings	21,852	18,397	6,486	5,647
Net earnings applicable to common shareholders	16,300	13,525	5,403	4,583
Earnings per common share (basic)	51.95	41.07	17.74	14.25
Summary information – balance sheet				
(in millions USD)	As of 31 December 2025 (audited)	As of 31 December 2024 (audited)	As of 31 March 2026 (unaudited)	
Total assets	1,809,320	1,675,972	2,060,180	
Unsecured borrowings excluding subordinated borrowings	345,520	300,122	383,591	
Subordinated borrowings	10,439	12,221	12,713	
Customer and other receivables	185,842	133,717	209,484	
Customer and other payables	231,865	223,255	293,039	
Total liabilities and shareholders' equity	1,809,320	1,675,972	2,060,180	
(in per cent.)				
Common Equity Tier 1 (CET1) capital ratio (standardized)	14.3	15.0	12.5	
Total capital ratio (standardized)	18.0	18.8	15.9	
Tier 1 leverage ratio	6.6	6.8	5.9	
Most material risk factors pertaining to the Guarantor				
The Guarantor is subject to the following key risks:				
<ul style="list-style-type: none"> Security Holders are exposed to the creditworthiness of GSG as guarantor of the Securities. GSG faces a variety of risks that are substantial and inherent in its businesses, including the following risks: Market risks, liquidity risks, credit risks, market developments and general business environment risks, operational risks, legal and regulatory risks and competition risks. If one of these risks materializes this may negatively affect GSG's earnings and/or financial condition and, therefore, its ability to fulfil payment obligations as Guarantor under the Securities. In the event that neither GSFCI nor GSG are able to fulfil their obligations under the Securities the security holder may suffer a loss or even a total loss. 				
What are the key risks that are specific to the Securities?				
The specific risk factors related to the Securities are described below:				
<ul style="list-style-type: none"> If the level of the Underlying is below a specific threshold on the Final Valuation Date the Security Holder has a risk of significant losses. The lower the level of the Underlying on the Final Valuation Date, the lower the Settlement Amount. A total loss (other than potential coupon payment(s)) occurs if the Underlying is worthless on the Final Valuation Date and/or the equivalent value of the delivered Underlying is worthless on delivery. 				

- The Settlement Amount corresponds to a maximum of the Calculation Amount multiplied by the Final Settlement Factor. In this case, the possible yield on the Securities (without taking into account of any Coupon Amount, if applicable) has an upper limit.
- The coupon payment is conditional on a certain event in relation to the Underlying (e.g. the Underlying reaching or exceeding a certain threshold value on a specified date). Should such event not occur, there would be no coupon payment for the applicable Coupon Payment Date. Security Holders should note that they will not receive a coupon payment during the entire term of the Securities, as the case may be, if the prerequisites are not met on a date relevant for the determination of the coupon payment.
- An adverse development of the macroeconomic factors may have an adverse impact on the price development of the share price and accordingly adversely affect the value of the Securities and/or the Settlement Amount and/or any other payments or deliveries under the Securities. Security Holders will usually not participate in dividends or other distributions paid on a Share.
- Security Holders bear the risk of fluctuations in the value of the Underlying, which may have an adverse effect on the value of the Securities and the yield expected by the Security Holder.
- Security Holders should note that there is a risk that certain events in connection with the Securities may cause the Issuer and/or the Calculation Agent to make decisions or determinations in its reasonable discretion with respect to the Securities which may have a negative effect on the value and yield of the Securities.
- The Conditions of the Securities may provide for extraordinary termination by the Issuer in certain cases so that the Security Holder bears a risk of loss as the termination amount equals the market price of the Securities which can be even zero. The Security Holder also bears the reinvestment risk in relation to the termination amount.
- There is a risk for the Security Holders that the delivered Underlying may only have a very low value or may, in fact, be worthless. In this case, there is a risk of losses – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs.
- Security Holders bear the risk that the Securities cannot be sold at a specific time or at a specific price during their term.
- Security Holders bear the risk of loss due to the tax treatment of the Securities. In addition, the tax assessment of the Securities may change. This may have a significant adverse effect on the price and redemption of the Securities and the payment under the Securities.

Section 4 – Key information on the offer of the Securities to the public and/or the admission to trading on a regulated market

Under which conditions and timetable can I invest in this Security?

General terms, conditions and expected timetable of the offer

Start of offer in Germany: 15 June 2026

Issue Price for subscriptions during the subscription period: EUR 1,000.00 (plus agio of EUR 15.00)

Issue Date: 3 July 2026

The Securities are offered for subscription during the subscription period, i.e. from the start of offer in the respective offer state to (and including) 26 June 2026. The Issuer reserves the right to end the subscription period early. The Issuer is not obliged to accept subscription applications. Partial allocations are possible (in particular in the event of oversubscription). The Issuer is not obliged to issue subscribed Securities.

Estimate of the total expenses charged to the investor

The product-specific entry costs included in the Issue Price are EUR 35.00. These costs are calculated based on the Issue Price above; for any costs at the time of the purchase of the Securities the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) is relevant. The calculation of costs may change over the term of the Securities. The MiFID II Cost Disclosure includes also non-product specific costs which may be charged by a third party to the investor which have to be separately disclosed by the third party.

Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

Offeror

See the item entitled "The Offeror(s)" above.

Why is this Prospectus being produced?

Use and estimated net amount of the proceeds

The proceeds from the Securities are used to hedge the payment obligations arising from the issuance of the Securities pursuant to agreement with Goldman Sachs International and for purposes of the Issuer's ordinary business activities (in any case the Issuer is free in the use of the proceeds of an issue of Securities).

Date of underwriting agreement

15 June 2026

Indication of the most material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

The selling price of the Securities may contain commissions charged by the market maker for the issue or which may be passed on by the market maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities. Commissions that may be contained therein have a negative effect on the ability of the holder of the Securities to generate earnings. It must furthermore be considered that the payment of these commissions to distribution partners may lead to conflicts of interest for the detriment of the holder of the Security since this could provide an incentive for the distribution partner to prefer selling products with higher commissions to its clients. The Issuer and its affiliated companies may also engage in activities that may give rise to potential conflicts of interest and may affect the value of the Securities, e.g. in connection with market-making or the exercise of various functions in connection with the issue of the Securities (for example, as calculation agent).